**Analyse des Dokumentarkurzfilms „Zwischen Zerstörung und Hoffnung“**

Dieser Film wurde von einigen Schülern und einer Schülerin vor drei Jahren produziert. Die Schülerin und die Schüler waren damals ca. 17 Jahre alt.

Versucht nun diesen Film zu analysieren!

**1. Filminhalt erfassen und beschreiben:**

1. Mit welchem historischen Ereignis bzw. Ereignissen beschäftigt sich der Kurzfilm?
2. Welcher Zeitabschnitt ist dargestellt?
3. Wie kann man den Inhalt kurz zusammenfassen?

Entstehung des Filmes:

1. Wann ist der Film entstanden und erstmals aufgeführt worden?
2. Wurde der Film für einen bestimmten Anlass gedreht (z. B. anlässlich eines Jubiläums eines geschichtlichen Ereignisses)?
3. Wer sind Regisseur, Drehbuchautor und Auftraggeber des Films, in welchem Land (in welchen Ländern) wurde der Film produziert?

**2. Fragen an den Film stellen:**

1. Welche Zeitzeuginnen und Zeitzeugen werden interviewt? Versuche Informationen zu diesen Zeitzeuginnen und Zeitzeugen zu suchen!
2. Welche filmischen Mittel (siehe unten) werden eingesetzt, welche Wirkung erzielen sie?
* Kameraführung (Großaufnahmen, Kameraposition, Kamerabewegung, Steuerung der Blickrichtung des Zusehers ...)
* Schnitt (weiche oder harte Schnitte, Überblendungen, Montagen)
* Beleuchtung (Hell-Dunkel- und Farbkontraste)
* Ton (Dialoge, Kommentare aus dem Off, Geräusche, Musik)

**3. Interpretation/Auswertung:**

1. Was ist die Kernaussage bzw. die beabsichtigte Wirkung des Filmes? Hat er eine „message“? Mit welchen oben genannten Mitteln wird sie transportiert?
2. Welche historischen Fragen bleiben offen? Wo fehlen Informationen? Welche anderen Hilfsmittel (Sachtexte, Lexika, Internet …) sind zur Klärung dieser Fragen nötig?